

Klimakrise: eine Frage globaler Gerechtigkeit



44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Erik Marquardt (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Änderungsantrag zu WKF-10 (ehm V-29)

Von Zeile 302 bis 303:

Vor diesem Hintergrund wollen wir auch die Idee eines Klimapasses ~~international~~auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene vorantreiben, dessen individueller Ansatz den Betroffenen ermöglicht, selbstbestimmt über

Von Zeile 305 bis 307 löschen:

bedrohten Personen die Option, Zugang zu Schutz und letztlich staatsbürgergleichen Rechten in weitgehend sicheren Ländern zu erlangen – in der Region, ~~gegebenenfalls auch~~ in Europa und weltweit. In einer ersten Phase sollte der Klimapass den Bevölkerungen kleiner

Begründung

Wir sollten alle Möglichkeiten für eine Einführung des Klimapasses nutzen und nicht nur auf internationaler Ebene dafür werben. Außerdem sollte klargestellt werden, dass wir mit der Möglichkeit eines Klimapasses "gegebenenfalls auch" in Europa wollen, dass die Menschen selbstbestimmt entscheiden, wir Europa aber nicht nur "gegebenenfalls" in der Verantwortung sehen.

weitere Antragsteller*innen

Michael Bloss (KV Stuttgart); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Astrid Rothe-Beinlich (Erfurt KV); Rasmus Andresen (KV Flensburg); Katrin Langensiepen (Hannover RV); Herbert Nebel (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Sascha Schießl (Hannover RV); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei); Thore Hagemann (KV Berlin-Neukölln); Vasili Franco (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Michael Sebastian Schneiß (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); André Schulze (KV Berlin-Neukölln); Felix Lütke (KV Duisburg); Christian Knapp (KV Bodenseekreis); Ghalia EL Boustami (KV Wolfenbüttel); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); Luisa Schwab (KV Köln); Achim Jooß (KV Ortenau); Sebastian Hansen (Würzburg-Land KV); sowie 1 weitere Antragsteller*in, die online auf Antragsgrün eingesehen werden kann.